

**Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Hochschulgesetze zu Prüfungsordnungen**

Prof. Dr. Dr. Andreas Löffler  
FU Berlin

---

---

---

---

---

---

---

**Grundgesetz**

**Artikel 5:** „Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei.“

**Artikel 12:** „Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.“

**Artikel 103:** „Vor Gericht hat jedermann Anspruch auf rechtliches Gehör.“

---

---

---

---

---

---

---

**Rechtliche Grundlagen**

Hochschulrahmengesetz (veraltet)

**Landesgesetze** (je nach Bundesland)

Kultusministerkonferenz, kurz **KMK** (www.kmk.org)

Anm.

**Strafgesetzbuch § 132a:** „Wer unbefugt ... akademische Grade ... führt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.“

---

---

---

---

---

---

---

## Landeshochschulgesetze

Staatliche Universität ist Behörde (!):  
Prüfung ist Verwaltungsakt (=Bauerlaubnis,  
Gebührenbescheid, Gaststättenkonzession...),  
damit Verwaltungsverfahrensgesetz anwendbar

andererseits: wenig Gemeinsamkeiten in den  
Bundesländern

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiel Bayern

„Die Prüfungsordnung regelt die  
Prüfungsanforderungen und das  
Prüfungsverfahren. Sie muss insbesondere  
regeln:

1. Den Zweck der Prüfung, die Gegenstände der  
Prüfung...
2. Die Prüfungsorgane...“

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiel Brandenburg

Regelungen zu Prüfungsordnungen sind über  
das gesamte Gesetz hinweg gestreut

---

---

---

---

---

---

---

## Beispiel Berlin

- **Genehmigung Prüfungsordnung:**  
FakR -> Regierung bzw  
FakR -> Hochschulleitung
- **Prüfungsorgane:**  
insbes. Prüfer (meist FakR oder Prüfungsauss.)  
Organisation Prüfung (meist PA)  
Voraussetzung Zulassung, Rücktritt  
Art Prüfungsleistung  
Bewertung  
  
Anrechnung, Fristen, Schutzrechte...

---

---

---

---

---

---

---